

A U S D E R W E R K S T A T T

S C H A L L U N D R A U C H

Der stolze Dampf betätigte die Pfeifen
und zog dann weg in langen, weißen Streifen.

Bis er, gewogen und zu leicht befunden,
schon nach Sekunden ganz und gar verschwunden.

So laut du seist, — es bleibt von dir nichts über.
Drum sei fein leis und bläh dich nicht, mein Lieber!

S P I R A L F E D E R

Einst war er schlicht und einfach grad:
Ein langer, schlanker, blanker Draht.

Ein steifes Laster, eben recht
zu irgendeinem Dienst als Knecht.

Da kam der Meister, ihm zu geben
in neuer Form ein neues Leben.

Jetzt windet er sich selbst entlange
Wie eine Art Zylinderschlange.

Und federt, daß es eine Lust,
und war sich einst doch unbewußt,

Daß in ihm solche Kräfte schliefen, —
eh sie zu Tag des Meisters Künste riefen.

F O R M U N D G U S S

Ein Guß, soeben aus der Form gekommen,
hat neben dieser strahlend Platz genommen.
Nun schmätzt er sie: du tiefes Hohlgesicht,
schau her auf mich, wie brech ich kühn das Licht,
wie bin ich schön, du Häßliche im Schatten!

Doch lächelnd spricht die Form: Wie du, mein Sohn,
so schmätzten mich gar viele Kinder schon
und wußten nicht, woher sie ihre Schönheit hatten.
Doch grade dieser Stolz ist mir ein Zeugnis:
An euch ward meine Schönheit zum Ereignis!